



Mit den Boomwhackers kann man musizieren und spielen

## Grundschule Oberweissach

### Schulfest

#### „Wiesenforscher unterwegs“



Nach der Projektwoche, in der unter anderem die Schulwiese durchwühlt und vermessen wurde, Spinnwarzen unter dem mikroskopischen Blick entdeckt, Nisthilfen gebaut und Schmetterlingsraupen massenhaft gefunden wurden, konnte am Samstag bei sehr angenehmen Wetter das Schulfest stattfinden.

Dieses wurde eröffnet von der **Trommelgruppe um Aly Kalissa**. Eine Woche hatten Kinder jeden Tag 45 Minuten geübt, um diese gelungene Vorführung zu zeigen.

**Klasse 3** begrüßte dann mit dem **Tausendfüßlerlied** und dem Wiesengedicht die vielen Gäste. Als Stellvertreterin von Bürgermeister Schölzel sprach **Gemeinderätin Hestler** die Grußworte und schlug den Bogen von der Grundsteinlegung der Schule bis zum heutigen Tag.

Die **Schnirkelschnecken** der Kinder der **Klasse 1** purzelten vom Kletterbaum und **die Klasse 2** erzählte in englischer Sprache, die Entwicklung der **Raupe zum Schmetterling**. Danach läutete **Klasse 4** dann noch den **Sommer** ein!

Die **Kammerhofspatzen** sangen mit der Chorleiterin Frau Kukuschkin über die Busfahrt zur Schule und die Preise für das **Schulschachturnier** wurden verliehen.

**Elternbeiratsvorsitzende Frau Ziegler** überreichte den Klassensprechern ein **Lauf-Meßrad** für zukünftige Wanderungen und **Frau Wieland, Vorsitzende des Fördervereins** machte auf das vorbereitete **Schulquiz** aufmerksam.

Zu diesem umfangreichen Eröffnungsprogramm war immer wieder **das Blöken der Schafe**, die im Gatter auf der Wiese standen zu hören. Das Gewicht eines Schafes möglichst genau zu schätzen war Aufgabe und der Preis eines wunderschönen kleinen Wollschafes wurde von einem Mädchen der 2. Klasse errungen!

**Ein gelungenes Fest, bei dem der Elternbeirat großes Engagement gezeigt hat und die Zusammenarbeit wunderbar Hand in Hand ging.**

**Allen Beteiligten nochmals herzlichen Dank!**

R. Hess-Holder, Schulleiterin





dem Schullogo bestickt ist, setzt sich aus einer Kapuzenjacke, einem Poloshirt, einem Tanktop sowie einem T-Shirt zusammen.

Teil des Projekts sind die Pausenaktionen, die zweimal wöchentlich stattfinden. Dabei werden die Schüler über Schulkleidung informiert und es finden Abstimmungen statt, in denen alle, sowohl Schüler als auch Lehrer ihre Meinung äußern können. Die Vorbereitungen, wie auch die Auswertungen übernehmen die Schüler der neunten Klassen zusammen mit ihren MUM-Lehrerinnen. Bei den ersten Aktionen zeigten die Schüler großes Interesse und beteiligten sich auch zahlreich an den Abstimmungen. Wir hoffen, dass das Projekt weiterhin so viel Interesse weckt und dass wir das Ziel unseres Projektes erreichen.

Nadine Hahn, Katharina Fröhling, Fabienne Wettstein und Nadine Erb (9g)

## Schule an der Weissach – Grundschule –



### CHEMIE BRAUCHT JEDER



Am 6. Juni 2008 kamen Schüler aus dem Bize mit ihren Chemielehrern und machten mit uns Schülern der 4. Klassen Chemiever suche.

In Chemie sollte man nichts zusammen mischen, ohne dass man weiß, was es ist. Man darf auch nichts davon essen und sollte vor dem Hände waschen die Finger nichts in Gesicht nehmen.

Bei der Station „Brause im Ballon“ haben wir einen Luftballon aufgeblasen, in den wir aus einem Reagenzglas etwas Zitronensäure, Soda, Zucker und Wasser geschüttet haben.

Der Reihenfolge nach kam die Station „Original oder Fälschung“. Da haben wir eine 5 mit einem Filzstift und eine 800 mit einem ande-

ren Filzstift der gleichen Farbe auf ein rundes Filterpapier geschrieben. Dann haben wir ein Stück aus der Mitte des Filterpapier in ein Glas Wasser gesteckt, so dass es das Wasser berührt. Die 5 war auf einmal weg.

„Was springt denn da“ hieß die nächste Station. Da wurde aus Holzleim, Borsäure und Wasser ein Flummi gemacht.

Bei Station „Brause für die Feuerwehr“ haben wir in ein hohes Glas 1-2 Löffel Soda und Zitronensäure geschüttet. Danach haben wir eine Kerze in das Glas gestellt und sie angezündet. Anschließend haben wir vorsichtig etwas Wasser in das Glas geschüttet ohne dass die Kerze nass wird. Es entstand Schaum und die Kerze ging aus.

Der Reihenfolge nach kam jetzt die Station „Wunder in der Windel“. Wir haben eine Windel in drei Schichten geschnitten.. Zunächst haben wir eine Handvoll Saugschicht aus der Windel geholt und in ein Glas gesteckt, Wasser dazugetan und mehrmals herumgerührt bis alles fest war. Dann wurde das Glas umgedreht und es lief nur etwas Wasser heraus.

Die Station „streng geheim“ hatte zwei Vorgänge. Bei Vorgang 1 haben wir mit Zitronensaft etwas geschrieben oder gemalt. Dann wurde es zum Trocknen geföhnt und damit es wieder sichtbar wurde auf einer warmen Herdplatte erwärmt. Die Schrift wurde braun-gelb sichtbar.

Beim 2. Versuch haben wir mit Phenolphthalein etwas geschrieben oder gemalt. Dann wurde Soda über das Bild gesprüht und die Schrift wurde lila sichtbar.

Wir sagen den Schülern und ihren Lehrern aus dem Bize vielen Dank, denn es hat uns allen viel Spaß gemacht.

Jennifer Müller, Sophia Müller, Thenila Manokaran und Jana Meinik, Klasse 4 a

## Grundschule Unterweissach Grundschule Oberweissach

### Boomwhackers für die vierten Klassen

Am Freitag, den 30. Mai 2008 hat uns Herr von Hoff von seinen Boomwhackers erzählt und sie uns auf dem Schulhof vorgeführt. Was sind eigentlich Boomwhackers? Das sind verschiedene lange bunte Plastikröhren, mit denen man Musik machen kann. Die drei vierten Klassen aus Unterweissach und die Drittklässler aus Oberweissach hatten jeweils eine Schulstunde Zeit, um diese Instrumente, die aus Amerika kommen, kennen zu lernen. Am Schluss hatten wir ein richtiges kleines Konzert zusammen einstudiert und sogar Spiele haben wir damit gemacht. Alle Kinder fanden es spitze. Wir danken Herrn von Hoff für diesen tollen Workshop.

Bericht von Hannes Gärtrig, Stephanie Dürbach, Celina Kilian und Lukas Knorth, Klasse 4c, Schule an der Weissach



*weiteres Bild auf folgender Seite*